

E-Mail-Nachrichten 6-2010

13. Juli 2010

***Bibliothek des Jahres 2010**

Als diesjährige Bibliothek des Jahres hat die Jury die Universitätsbibliothek Konstanz benannt. Den 2. Platz erreichte der Vorschlag des vbnw: die Universitätsbibliothek Bielefeld. Unsere herzlichen Glückwünsche gehen nach Konstanz und natürlich nach Bielefeld! Dass hier 2 relativ ähnliche Hochschulbibliotheken die Plätze 1 und 2 erreichen, belegt die Tragfähigkeit der zugrunde liegenden Konzepte. Im Falle der UB Bielefeld war es insbesondere die Vielzahl an innovativen Angeboten, die zu der guten Platzierung beigetragen haben. Zu den Begründungen vgl.

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres/preistraeger/2010.html>

[http://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2010/july/article/lesen-sie-wann-sie-wollen-die-bibliothek-der-universitaet-konstanz-ist-die-bibliothek-des.html?tx_ttnews\[day\]=06&cHash=3ab4dba623](http://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2010/july/article/lesen-sie-wann-sie-wollen-die-bibliothek-der-universitaet-konstanz-ist-die-bibliothek-des.html?tx_ttnews[day]=06&cHash=3ab4dba623)

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/blog/uniaktuell/?page=1>

Dr. Rolf Thiele

***BIX 2009**

Der gute 2. Platz der UB Bielefeld beim Wettbewerb „Bibliothek des Jahres“ reiht sich ein in die positiven Ergebnisse des diesjährigen Bibliotheksindex BIX, dessen Ergebnisse seit Ende Juni vorliegen: Bei den einschichtigen Universitätsbibliotheken sind 3 nordrhein-westfälische Bibliotheken unter den ersten 10: Düsseldorf, Bielefeld und Paderborn. Die ULB Düsseldorf ist dabei auf einem hervorragenden 2. Platz gelandet. Bei den zweischichtigen Universitätsbibliotheken hat es die USB Köln auf den 3. Rang geschafft.

Nicht so toll sieht es bei den Fachhochschulbibliotheken aus. Nachdem im vergangenen Jahr die Hochschulbibliothek Bonn-Rhein-Sieg Zweiter geworden ist, hat diesmal nur noch eine einzige Fachhochschulbibliothek teilgenommen - und die ist leider nur unter die letzten 10 gekommen.

Bei den Öffentlichen Bibliotheken ist das Ergebnis auch weniger erfreulich. Wenn meine Geographiekennntnisse nicht täuschen, haben mit Gladbeck, Greven und Herten gerade mal 3 Bibliotheken in ihren jeweiligen Kategorien eine Platzierung unter den ersten 10 erreicht. Natürlich muss man bei diesen Vergleichen berücksichtigen, dass eine ganze Reihe namhafter Bibliotheken bei diesem Vergleich nicht mitgemacht haben. Insofern ist es schwer, aus diesen Resultaten Rückschlüsse auf die Situation der Öffentlichen Bibliotheken in NRW zu ziehen.

<http://www.bix-bibliotheksindex.de/index.php>

Dr. Rolf Thiele

***Offene bibliographische Daten an der Hochschulbibliothek der RWTH Aachen**

Die Hochschulbibliothek der RWTH Aachen (BTH) schließt sich der [Open-Data-Initiative](#) für bibliographische Daten an, die im März 2010 mit einigen Kölner Bibliotheken begonnen hat.

Im Sinne des Open-Access-Gedankens stellt die BTH ab dem 21.6.2010 in Kooperation mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) ihre bibliographischen Daten für die Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung.

Der bisher halboffene Zugang zu den Katalogdaten über den online-Katalog wird dahingehend erweitert, dass nun jeder Person und Institution ein zeitlich und inhaltlich uneingeschränktes Nutzungsrecht an den Daten eingeräumt wird.

Sämtliche Daten stehen auf den Seiten der [RWTH Hochschulbibliothek](#) und des [Hochschulbibliotheksentrums](#) zum Download bereit und sind unter der Creative Commons Lizenz [CC0](#) veröffentlicht. Sie sind somit gemeinfrei, d.h. sie gehören allen und dürfen heruntergeladen, modifiziert und zu beliebigen Zwecken und ohne Auflagen genutzt werden. Die BTH strebt in Zusammenarbeit mit dem hzb die Umsetzung der Rohdaten in web-konforme „Linked Data“ an, um damit die Grundlage für die Vernetzung mit anderen Bereichen im „Semantic Web“ zur Verfügung zu stellen.

Yvonne Brzoska

***Das Fortbildungsprogramm des Zentrums für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW) in Köln für das 2. Halbjahr 2010 ist online**

Das komplette Programm finden Sie hier:

<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw-programm.php?hj=2>

***NS-Raubgut Forschung in Bibliotheken und Archiven: ein Workshop aus der Praxis für die Praxis**

Ort: Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Berlin-Saal, Datum: 16. - 17.9.2010

Alle Infos inkl. Link zur Anmeldung finden Sie hier:

http://www.ub.uni-koeln.de/e50/e15994/e15995/e26459/NS-Raubgut_ger.pdf

***Jahrestagung der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft: „Die digitale Bibliothek – Auf der Suche nach einem Phantom“**

Ort: Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel, Datum: 26. – 27.10.2010

Alle Infos dazu finden Sie hier:

http://www.ub.uni-koeln.de/e50/e15994/e15995/e26444/ibg2010_ger.pdf

***dbv-Newsletter Ausgabe 134 vom 7.7.2010**

Alle Themen und Berichte finden Sie hier:

<http://www.bibliothekerverband.de/index.php?id=1700>

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.

Kontakt:

Dr. Rolf Thiele (Vorsitzender des vbnw)

thiele@ub.uni-koeln.de

Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

kolberg@ub.uni-koeln.de